

Deutsche Meisterschaften der Ü50 im Basketball in Dortmund 2009

SG EK Karlsruhe belegt einen hervorragenden 8. Platz

Zur diesjährigen Deutschen Meisterschaft der Ü50 im Basketball mussten die Spieler der SG EK Karlsruhe nach Dortmund reisen. Nachdem EK Karlsruhe im letzten Jahr sich als Ausrichter einen Namen gemacht hatte, galt es in diesem Jahr wieder im sportlichen Bereich Akzente zu setzen. Die Voraussetzungen dazu waren nicht optimal. Jürgen und Chefcoach Gunter traten aus gesundheitlichen Gründen die Reise gar nicht erst an. Die Center Hans-Peter und Kurt hatten schon lange vorher das Wochenende anderweitig verplant. Aber die Neuzugänge Reinhard und Hans konnten sich schnell in das Team integrieren, waren während des Turniers die erhoffte Verstärkung und hatten erheblichen Anteil am Erfolg.



hinten(vlnr): Reinhard, Aki, Walter, Claus, Rainer
vorn (vlnr): Herbert, Fritz, Tommy, Hans

Nach der Anreise im Freitagabend Verkehr bezogen wir unser hervorragendes Hotel und trafen uns im Brauhaus Hövel zum gemeinsamen Abendessen und anschließender Mannschaftssitzung. In unserer Vorrundengruppe trafen wir auf Schwerte und Charlottenburg. Uns war klar, dass wegen unseres Größennachteils andere Qualitäten gefragt waren. Gleich das erste Spiel gegen TS Schwerte war entscheidend für den Verlauf des ganzen Turniers. Schon beim Warmlaufen das erste Missgeschick; Claus holte sich eine Zerrung im Knie, musste nach 5 Spielminuten die Segel streichen und konnte im Turnier nicht mehr eingesetzt werden. Wir spielten von Anfang an eine Manndeckung um dem Gegner keine Gelegenheit zu seinen gefürchteten 3-Punktewürfen zu geben. Wir hatten es mit einer Zonendeckung zu tun. Genau das war die Gelegenheit für unseren 3-Punkteschützen Hans. Nach anfänglichem ausgeglichenen Spiels platzierte Hans 3 Würfe in den Korb des Gegners und wir hielten die 10 Punkte bis zur Halbzeit. In der 2. Hälfte stellte der Gegner auf Manndeckung um, und schon hatten wir unsere Schwierigkeiten. Einzig Rainer und Reinhard konnten sich noch entscheidend durchsetzen. Nervosität machte sich breit und viele Ballverluste ließen zum Schluss noch Spannung aufkommen. Bis auf zwei Punkte kam der Gegner heran aber Aki machte mit seinen Freiwürfen den Sieg perfekt. Beim Schlusspfiff zeigte die Anzeigetafel 44:48 für EK Karlsruhe. Wir waren überglücklich und standen vor einem hammermäßigen Turnierverlauf. Es war klar, dass der Weg ins Endspiel für Charlottenburg und Oldenburg nur über EK gehen würde. Alles weitere ist schnell berichtet. Charlottenburg überrollte uns förmlich. Das Ergebnis von 96 : 39 war weiter nicht tragisch. Viel schlimmer war die Platzwunde am Auge von Rainer, die ihm der 2,05 m Center von

Oldenburg mit einem Ellenbogencheck zuzog. Mit 5 Stichen im Krankenhaus genäht war auch für ihn das Turnier vorzeitig beendet.

Oldenburg ließ es langsamer angehen. Während Reinhard auch gegen die Langen seine Klasse zeigte, war die Übermacht für unseren Center Aki zu groß, 53:25 war der Endstand.

Die Playersnight am Samstagabend mit Abendessen wurde vom ASC 09 Dortmund für die 14 Teams bei dem Brauerei Museum der Aktien Brauerei Dortmund organisiert. Die Teams fanden in gemütlicher Runde bei einigen original Dortmunder Bieren Gelegenheit sich über den Turniertag und viele anderen Themen zu talken. In der Organisationsbesprechung der Teamsprecher unter Leitung von Helmut Keil, wurde bezüglich der Turnier Organisation erste Bilanz gezogen und in vielen Punkten EK Karlsruhe immer wieder als Referenz positiv erwähnt als Veranstalter von 2008. Nachdem sich der Halstenbeker TS als Turnierveranstalter für das kommende Jahr zurückgezogen hat, fiel die Wahl dann auf BG Magdeburg als nächsten Ausrichter.

In den Platzierungsspielen am Sonntag trafen wir auf Magdeburg und Darmstadt; mit komplettem Kader für uns eigentlich lösbare Aufgaben. Doch unser auf 7 Spieler dezimiertes Team war in diesen Spielen chancenlos. Nach 24:42 für Magdeburg und 24:44 gegen Darmstadt belegten wir am Ende einen guten 8. Platz unter den 14 besten Ü50 Basketball Teams Deutschlands. Damit ist SG EK Karlsruhe bereits für DM 2010 in Magdeburg qualifiziert.

Charlottenburg siegte im Finale gegen Oldenburg mit 53:44 und löste somit den Sieger der letzten Jahre ab.

Für unser Team war dieses Wochenende zwar anstrengend, aber der gemeinsam errungene, sportlichen Erfolg tröstete uns über so manches Missgeschick hinweg.

HPf/Voe